SCHADEN.NEWS

14.10.2020

MIRKA: SCHLEIFMITTEL IRIDIUM NUN AUCH IN 800ER BIS 1000ER-KÖRNUNG

Das flexible, papierunterlegte Schleifmittel Iridium ist seit seiner Markteinführung im Kornbereich 40-600 erhältlich. Jetzt hat Hersteller Mirka das Sortiment um die Körnungen 800 bis 1000 erweitert. Auch dieses soll durch seine staubabweisende Beschichtung für mehr Schnelligkeit und Effizienz in der Werkstatt sorgen, heißt es beim Schleifmittelexperten: „Die Spezialbeschichtung von Iridium wurde entwickelt, um das Zusetzen zu verhindern und Staubknoten zu reduzieren. Da die Aluminiumkörner nun länger scharf bleiben, erhöht sich auch die Standzeit des Schleifmittels“, erklärt Mirka in einer aktuellen Pressemitteilung.

FÜR KLARLACK- UND GRUNDIERUNGSSCHLIFF ENTWICKELT

Mit der Multihole-Konfiguration für Scheiben und Streifen ist Iridium demnach mit den staubfreien Schleiflösungen von Mirka kompatibel, um sowohl die Arbeitsumgebung als auch die Oberflächenqualität zu verbessern. „Iridium ist so konstruiert, dass es sowohl auf weichen als auch auf harten Oberflächen verwendet werden kann“, erklärt der Hersteller. Somit sei Iridium die ideale Wahl für Fachleute in jeder Branche, von der Unfallreparatur bis zum Automobil- und Schiffsbau, von

der Konstruktion und Dekoration bis zur Holzverarbeitung. Die neu eingeführten Körnungen 800 bis 1000 zielen vorwiegend auf den Klarlack- und Grundierungsschliff bei der Autoreparaturlackierung ab. „Wir freuen uns, das Iridium-Sortiment mit diesen neuen Körnungen zu vervollständigen“, betont Nicklas Lerstrand, Produktmanager bei Mirka. „Iridium ist eines unserer hochwertigsten Schleifmittel und kann jetzt noch besser als bisher den Anforderungen des Automobilsektors gerecht werden.“

Ina Otto